

# Jahreshauptversammlung 2009

## Günter Kugler steht nach 40 Jahren als Verantwortlicher im Wirtschaftsausschuss nicht mehr zur Verfügung

Zur Jahreshauptversammlung des FV 1949 Delkenheim e.V. am Freitag, den 27. März 2009 im Vereinsheim erschienen 42 stimmberechtigte Mitglieder.

Zum Geschäftsbericht dankte der 1. Vorsitzende allen Helfern, die sich im Jahr 2008 zur Verfügung gestellt hatten, die insbesondere zur Europameisterschaft im eigens aufgestellten Zeltbau ihren Dienst versahen. Sein Dank galt ebenfalls den Vereinsmitgliedern Rudolf Pasker, Eckhardt Schneider und Günter Kugler, die beim Anbau zum Vereinsheim einschließlich Bau des Kühlraumes federführend waren, unermüdlich ehrenamtliche Stunden arbeiteten, ohne sie wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen. Sein Dank weiterhin an Vereinsmitglied Albert Weifenbach und seinen Helfern, die dafür sorgten, dass die Gästedusche einschließlich Toilette und Umkleide neu gestaltet wurden. Alles Veranstaltungen und Projekte die Seinesgleichen suchen.

Sportlich das Erfolgsjahr in der Vereinsgeschichte, dank der Trainer Thorsten Becht, der unermüdlich für neuen Schwung im sportlichen Bereich sorgte, seinem Co-Trainer Achim Zauner und dem Spielausschuss an der Spitze mit Uwe Hollstein, Peter Freiss und Thomas Pfaffendorf. A-Liga -Meister mit der 1. Mannschaft, Aufsteiger in die Kreisoberliga, Kreispokalsieger, Teilnahme am Bezirkspokal, 2. Mannschaft Meister der Reserverunde. Das tolle Verhalten aller Spieler, die rege Trainingsbeteiligung und das sportliche Leistungsdenken der Aktiven ist in den Vordergrund zu stellen. Keiner hielt es für möglich, die 1. Mannschaft ist nach 21 Spieltagen nach Aufstieg in die Kreisoberliga zurzeit Spitzenreiter, mehr geht nicht.

Erfreulich die Anzahl von 6 Schiedsrichtern, die für den Verein pfeifen, dies sind Willi Sartison, Sven Lang, Julian Lehmann, Nils Kantner, Robert Buchroth, und Pascal Bender. Die Jugendabteilung ist im Aufbau, von den Bambini bis zur C-Jugend hat die Jugendabteilung insgesamt 6 Mannschaften zum Wettbewerb gemeldet. Zurzeit sind über 100 "Kicker" im Trainings- und Spielbetrieb. Erstaunlich der Zuwachs im Bambinibereich, eine Zusammenarbeit mit der Grundschule wird angestrebt, ein Jugendtag mit Schnupperkurs ist im Jahr 2009 geplant. Großes Nahziel ist es eine B-Jugend auf die Beine zu stellen. Auch an der 1. Maifeier auf dem Sportplatz/Beckerwiesen wird die Jugendabteilung mit Freundschaftsspielen präsent sein. Neuwahlen der Stellvertreter und Beisitzer:

Der 2. Vorsitzender Gerald Kuntscher stand nicht mehr zur Verfügung, als neuer zweiter Vorsitzender wurde Albert Weifenbach einstimmig gewählt. Einstimmig auch alle folgenden Wahlen. 2. Kassierer Roland Skark, 2. Schriftführer Achim Brauer, 2. Jugendleiter Stefan Beck

Wirtschaftsausschuss: Margit Weifenbach und Marion Riedel. Günter Kugler, der 40 Jahre für den Einkauf, Vereinswirt im Vereinsheim, Abrechnungen mit der Stadt, dem Finanzamt, dem Sportamt und den gesamten Schriftverkehr mit der Gemeinde, der Bank zuständig war, trat nicht mehr zur Wiederwahl an, der Dank der Versammlung war ihm gewiss. "Mister" FV Delkenheim, das Urgestein des FVD tritt in den Ruhestand. Ein Nachfolger für all diese anstehenden Aufgaben konnte nicht gefunden werden. Der Vorstand wurde von der Versammlung beauftragt, nach einen geeigneten Ersatz für all die erbrachten Leistungen von Günter Kugler zu suchen. Spielausschuss: Der perfekt arbeitende Spielausschuss mit Uwe Hollstein an der Spitze, seinen Mitstreitern Thomas Pfaffendorf und Peter Freiss wurde weiterhin das Vertrauen einstimmig ausgesprochen. Beisitzer Aktive: Thomas Dieken, Beisitzer Vorstand :Gerald Kuntscher, Beisitzer AH: Thomas Schöner, Harald Riedel, AH-Beauftragter: Steffen Thomas.

Achim Brauer hat eine neue Homepage für den FV 1949 aufgestellt, die demnächst ins Internet gestellt wird, alle wichtigen Daten über den Verein können dann unter [www.fvdelkenheim.de](http://www.fvdelkenheim.de) abgerufen werden.

Der Mannschaftssitzungsraum ist so gut wie fertig, Eckhardt Schneider, Albert Weifenbach sorgten dafür, dass in Zukunft die Mannschaft vor dem Spiel nicht mehr in der Umkleidekabine ihre Sitzung zur Vorbereitung auf das Spiel abzuhalten brauch, sondern in aller Ruhe ihre Besprechung im neu renovierten Raum abhalten kann.

Große Aufreger über den Sportplatz, der sich in einem erbärmlichen Zustand befindet, durch die anhaltende schlechte Witterung bestand keine Möglichkeit den Platz herzurichten. Beiträge wie, der Wiesbadener Osten = Niemandland. Der sportlich vergessene Osten, trotz hoher Einnahmen durch die anwesende Industrie. Für die selbsternannte Sportstadt ein Armutszeugnis, "den Politikern sollte man auf die Füße treten", so der ehemalige Vorsitzende Gerhard Wink. Wann kommt der Kunstrasen, verschiedene Meinungen nach all den Vermutungen, ein fester Termin konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.